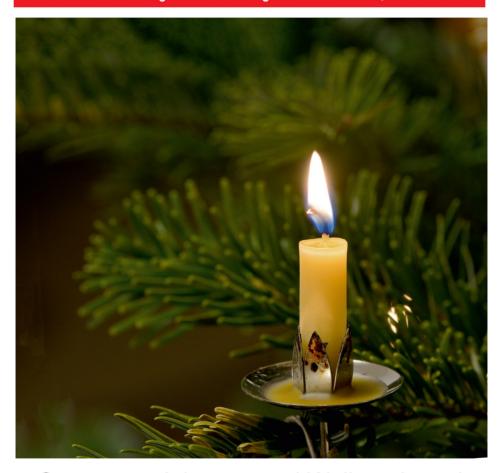


Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Hesedorf, Bevern und Elm

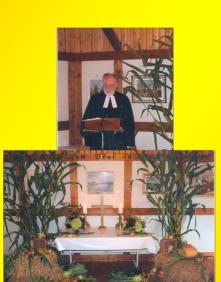


Gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr





Bläsergottesdienst Ziegelei Bevern



Erntedankfest in der Elmer Mühle



Konfirmation Elm

#### **ANGEDACHT**

# Andacht zur Jahreslosung 2021 von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

"Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!" Lukas 6,36

Der ungewöhnlichste Jahreswechsel seit Langem. Ein verrücktes Jahr liegt hinter uns, seitdem die Corona-Pandemie über uns hereinbrach. Und noch mehr als zu jedem Jahresbeginn liegt die persönliche und gesellschaftliche Zukunft im Ungewissen. Denn das Leben läuft eben derzeit so gar nicht in vertrauten Bahnen. Werden wir zur Normalität zurückfinden, oder bleibt alles ganz anders?

Die Corona-Pandemie hat viele vermeintliche Gewissheiten erschüttert, denn sie hat gezeigt, wie verletzlich unser Leben ist und bleibt. So schauen viele von uns auch mit bangem Blick in das neue Jahr.

In diese Situation spricht die biblische Jahreslosung für das Jahr 2021 für mich besonders. Sie stammt aus der "Feldrede" bei Lukas, der Parallele zur bekannten Bergpredigt bei Matthäus. Jesus spricht auf einem Feld zu einer großen Menschenschar. "Und alles Volk suchte ihn anzurühren, denn es ging Kraft von ihm aus und heilte sie alle." (Vers 19) Heilung geschieht hier durch die Kraft, die Jesus verströmt. Wo Menschen Gott begegnen und vertrauen, da erfahren sie eine solche heilsame, lebensförderliche Energie Gottes. Wie dringend brauchen wir die, gerade in diesen Zeiten.

Diese Energie wird dann näher beschrieben. Es ist die Kraft der Liebe: "Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!" Die Energie der Barmherzigkeit – sie kann das Leben verändern. Und das brauchen wir.

"Wir werden in ein paar Monaten wahrscheinlich viel einander verzeihen müssen." Das hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn am Beginn des Corona -Ausbruchs gesagt. Das stimmt. Es stimmt immer, und es stimmt derzeit besonders.

Leider ist das gar nicht selbstverständlich. Es herrscht allerorten "die große Gereiztheit" (Bernhard Pörksen). Dass bei manchen nach Monaten im Ausnahmezustand die Nerven angespannt sind, kann man – barmherzig! - verstehen. Nicht akzeptieren kann ich aber, wenn Medien, die als "soziale Medien" doch dem Miteinander dienen sollen, zu Tummelplätzen für Hassreden, Beleidigungen und Verschwörungen werden. Rechthaberei und Unbarmherzigkeit werden keine Heilung in Krisen bewirken. Wir dürfen uns an diesen Ton nicht gewöhnen.

"Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!" Jesus verbindet den Ruf zur Barmherzigkeit mit der schlichten Mahnung: "Richtet nicht", und das können wir alle im Alltag Tag für Tag umsetzen.

#### **ANGEDACHT**

Wir dürfen uns aber auch nicht die Perspektive verrücken lassen. Barmherzigkeit haben gerade in der Krise Viele gezeigt: in der Pflege in Altenheimen und Krankenhäusern. Aber auch indem wir andere schützten, in den Nachbarschaften und Gemeinden spontan und kreativ Hilfen ermöglichten. Weit ab von manchen schrillen Tönen ist die Corona-Zeit längst zu einer Erfahrungszeit gelebter Barmherzigkeit geworden.

"Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!" Es ist kein moralischer Appell, den Jesus an seine Gemeinde richtet. Er erinnert uns vielmehr daran, dass wir alle immer wieder Barmherzigkeit und Gnade erfahren haben. Aus dieser Kraft leben wir. Weil Gott die Liebe ist.

Und eben deshalb, weil wir Barmherzigkeit zuerst selbst erfahren und Gott "Vater" nennen dürfen, deshalb können wir auch von dieser Kraft weitergeben. Bei all den Herausforderungen, vor die wir im Jahr 2021 gestellt sind, brauchen wir Kräfte, die heilen. Natürlich hoffen wir sehr auf einen medizinisch wirksamen Impfstoff, unbedingt. Aber wir brauchen auch Heilung für unser Miteinander. Darf man das sagen: Barmherzigkeit – das ist ein Impfstoff für die Seele? Ich jedenfalls glaube daran.

Ein gesegnetes Jahr 2021!

Ihr

Haus Chish'an Branely



Regionalbischof für den Sprengel Stade



Verkehrsschild, Schmetterling, Schnorchel, Lastwagen, Banane

#### **KINDERSEITEN**





#### Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren — eine frohe Botschaft!
Doch nicht für den König Herodes. Der hat
Angst um seine Macht und will Jesus töten
lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle
ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen,
und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama
eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig.
Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes.
Er weckt Maria: "Wir müssen hier weg!" Die
Familie packt schnell alles zusammen und
eilt zur Grenze nach Ägypten.

Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach Matthäus 2,13-15

#### Dätselneim

Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz. Er wächst und wächst ganz ohne Hast



Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum.

Welcher Weg ist der richtige?

#### Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe

das di ne ani d

das Eis heraus. Türme
die Eis-Bausteine
neben- und aufeinander. Je mehr Eimer
du gefüllt und herausgestellt hast,
umso schneller
wächst deine Burg.

#### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
śuaydozsig śე: Sunson



#### **BUNT VERMISCHT**







# COUNTY & Fremde



....

#### **AUS DER REGION**

#### Entwicklung der Region Bevern-Elm-Hesedorf

Die Kirchengemeinden Bevern, Elm und Hesedorf bereiten eine erweiterte Zusammenarbeit vor. Bisher arbeiten die Gemeinden im Konfirmandenunterricht, mit dem Gemeindebrief "Treffpunkt" und bei der Gestaltung der Gottesdienste zusammen.

In Zukunft – hoffentlich schon im Jahr 2021 – planen wir, dass die drei Kirchengemeinden sich nach und nach personell zusammenschließen. Unser Ziel ist, dass es irgendwann in der Region Bevern-Elm-Hesedorf eine Stelle für eine Pastorin/einen Pastor und eine Stelle für eine Diakonin/einen Diakon gibt. Grundlage eines solchen Zusammenschlusses ist eine gemeinsame "Satzung", die die drei Kirchenvorstände im Moment erarbeiten. Die Satzung klärt den Rahmen der Zusammenarbeit, z.B. die Finanzierung der genannten Stellen.

Wenn diese Satzung spruchreif ist, laden wir Sie als Gemeindeglied von Bevern, Elm oder Hesedorf zu einer Gemeindeversammlung in Bevern, Elm oder Hesedorf ein. Hoffentlich können wir schon im nächsten Treffpunkt ein Datum nennen. Um Ihre Fürbitte bitten wir als Kirchenvorstände, damit wir erkennen, was für die Menschen in der Region das Beste ist.

Vielen Dank!

Im Namen des regionalen Kirchenvorstands grüßt Ihr

Pastor Markus Stamme



#### **NEUES AUS ELM**

### Schädlingsbefall im Dachstuhl der Kirche

Bei der Baubegehung im Frühjahr ist im Dachstuhl der Kirche entdeckt worden, dass ein tragender größerer Balken massiv durch Holzschädlinge befallen ist und ersetzt werden muss. Dieses wird nun näher untersucht und in die Wege geleitet. So wurde der Dachstuhl durch einen Statiker geprüft, und er hat veranlasst, dass die Glocken bis auf weiteres nicht mehr geläutet werden dürfen. Die entstehenden Schwingungen könnten sonst die Dachkonstruktion beschädigen. Zum Glück gibt es keine weiteren Schäden oder Gefahren, so dass die kirchlichen Räume ohne Bedenken weiterhin genutzt werden können.

Wegen Corona finden die Veranstaltungen nur unter Vorbehalt statt.

Die Regeln erlauben maximal 50 Personen in der Kirche. Wir bitten bei allen Veranstaltungen auf die Hygieneund Abstandsregeln, das Tragen von Masken und das Verzeichnen der Kontaktdaten zu achten.



#### Abendandachten in der Adventszeit

mit Sybille Hansen-Böhnke

Herzliche Einladung zu Wochenschlussandachten mit Musik und Worten zum Advent jeweils freitags am 04.12., 11.12. und 18.12.20 um 19 Uhr. Dauer: halbe bis dreiviertel Stunde.

#### **NEUES AUS ELM**





#### Weihnachtsgottesdienste in Elm

Jahr für Jahr haben wir am Heiligabend wunderbare Gottesdienste gefeiert: um 15.00 Uhr für Familien mit kleineren Kindern.

um 17.00 Uhr die Vesper mit dem Krippenspiel der Konfirmanden, und um 23.00 Uhr die Christmette mit dem Chor und anschließendem Punsch.

# In diesem Jahr ist wegen der Corona-Epidemie alles anders:

Es besteht Masken- und Abstandspflicht, kein Gemeindegesang.

Es sind nur maximal 50 Personen in einem Gottesdienst erlaubt

Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass wir in diesem Jahr

## 4 halbstündige Kurz-Gottesdienste

anbieten wollen:

15.00 Uhr - Christvesper für Familien mit kleineren Kindern mit Beiträgen von den KU4 Kindern

16.00 Uhr - Christvesper

17.00 Uhr - Christvesper

23.00 Uhr - Christmette

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten Sie, sich in der Zeit vom 14. - 23. Dez. per Telefon bei Christa Burfeindt Tel: 70187 <u>anzumelden</u> und ihre Kontaktdaten mitzuteilen.

Wir laden weiterhin herzlich ein zum Gottesdienst am 2.Weihnachtstag, 10.00 Uhr, den unsere Lektorin S.Hansen-Böhnke halten wird.



#### **NEUES AUS ELM**

#### **Berliner-Aktion Sylvester 2020**

Die Berlineraktion findet aller Voraussicht nach in diesem Jahr nicht statt. Die derzeitigen Corona-bedingten Einschränkungen lassen eine Durchführung der traditionellen Berlinerverteilung am Sylvestermorgen nicht zu.

Wir informieren jedoch rechtzeitig über die Tageszeitung und den Anzeiger, sollten sich die Vorausetzungen positiv verändern und uns eine Durchführung der beliebten Aktion noch möglich machen.

#### Paul-Gerhardt-Stiftung Elm

Vorstandsvorsitzender - Knud Spardel,

Tel. 04761 / 92 15 55

stellv. Vorsitzende - Else Tomforde,

Tel. 04761 / 92 21 77



#### Jahresschlussandacht Montag, den 31. Dezember um 17:00 Uhr

In diesem Gottesdienst wird Pastor Heibutzki einen Rückblick über die Ereignisse des Jahres 2019 halten. Es ist eine gute Gelegenheit, das alte Jahr festlich ausklingen zu lassen und mit Gottes Segen in das neue Jahr zu gehen.

### Die Sternsinger kommen!

(Wenn es die Situation zulässt)

Am **09. Januar** in der Zeit von **10:00 – 12:15 Uhr** wollen die KU4 Kinder (auch Kinder, die nicht zur KU4-Gruppe gehören, sind herzlich eingeladen, mitzugehen.) durch den Ort gehen und einen **musikalischen Neuiahrssegen** von Haus zu Haus bringen.

Die Sternsinger symbolisieren die "Heiligen drei Könige"

Caspar, Melchior und Balthasar.

Mit einem Stück Kreide wird der Segen an die Haustür geschrieben **20\*C+M+B\*21** und steht für: *Christus segne dieses Haus.* 

Die Gruppen werden die westliche Seite der Elmer Landstraße besuchen.

Ob das Sternsingen der Kinder dann wirklich, wie geplant, durchgeführt werden kann, muss die aktuelle Corona-Situation im Januar zeigen.



#### Aus dem Kirchenvorstand

Auch in diesen Monaten mussten wir uns mit dem Thema "Umgang mit dem Corona-Virus im kirchlichen Leben" befassen. So diskutierten wir z. B. darüber, ob es zu verantworten sei auch im November Gottesdienste in unserer Kirche zu feiern. Wir haben uns dafür entschieden, da Gottesdienste gerade in dieser schwierigen Zeit Trost, Halt und Zuversicht geben können. Dabei achten wir auf die Einhaltung unseres sehr sorgfältig aufgestellten Hygienekonzeptes. Bitte haben Sie / habt Ihr weiterhin Verständnis für die getroffenen Maßnahmen und Beschränkungen.

Im Oktober wurde mit Herrn Gerdts vom Kirchenamt Stade eine Gemeindehaus-Begehung vorgenommen. Anlass war u. a. die Feuchtigkeit im Jugendraum im Keller. Für die Nutzung wurde dieser Raum daher gesperrt. Das Energiequartier Hesedorf bietet kostenfrei eine energetische Sanierungsberatung an. Das haben wir für die drei Gebäude unserer Kirchengemeinde gern in Anspruch genommen. Ein integriertes Konzept als Grundlage für einen möglichen energetischen Sanierungsplan wird erstellt

Dabei werden auch die Verbesserung der Energieeffizienz einbezogen.

Am 09.10. fand unsere KV-Klausurtagung mit Pastor Thomas Steinke in Heeslingen statt. Themen waren: Wo sollen wir hin? Wofür stehen wir? und Was ist uns wichtig? Dabei haben wir uns Zeit für wichtige Themen genommen, für die in den KV-Sitzungen immer zu wenig Zeit war.

Zwischen Pfarramt und Kirchenvorstand wurde im Rahmen einer Aufgabenverteilung festgelegt, wer erster Ansprechpartner für Fragen der jeweiligen Gruppenleiter ist. Unseren Gruppenleitern wurde dies mitgeteilt. Dadurch ist geregelt, an wen sich die Gruppenleiter wenden können. Die Vorstandsmitglieder unseres Fördervereins FriedensKirche waren zu einem Austausch als Gäste in unserer KV-Sitzung. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahreswechsel, Bleibt alle gesund!

Marlies Wilkens-Tomczak



#### Heiligabend 2020

Dieses Jahr wird es an Heiligabend keinen Gottesdienst in der Kirche geben: Gemeinsam "Oh du fröhliche singen" geht nicht, wegen der Abstandsregelungen passen nur ein Bruchteil der sonstigen Gottesdienstbesucher rein. Also gehen wir raus. Als Kirchenvorstand warten wir bis Anfang Dezember ab und machen es dann konkret. So können wir die Zeit bis Heiligabend besser überblicken. Anregungen aus der Gemeinde nehmen wir aber gerne auf! Jemand hat zum Beispiel vorgeschlagen: Jeder kann eine Laterne mitbringen. Das machen wir genau so! Details dazu geben wir dann über Zeitung, Socialmedia und Homepage bekannt. Die Uhrzeiten werden sich im altbekannten Zeitfenster bewegen. Stand jetzt können wir nur verbindlich sagen: Weihnachten findet statt. Fürchtet euch nicht! Details folgen und wir freuen uns auf euch!

#### Gemeindehaus - neue Lampen

Die Kirchengemeinde hat sich um einen Zuschuss der Landeskirche beworben aus Sondermitteln für energetische Maßnahmen. Diese werden über den Kirchenkreis weitergereicht, bei dem man sein Projekt vorstellen musste. Somit haben wir 4790 Euro Zuschuss bekommen. Die übrige Summe wird getragen von

der Rücklage für Energiesparmittel und dem Förderverein, dem wir herzlich danken für seine großzügige Unterstützung. Insgesamt wird das Projekt ca. 13-15.000 Euro kosten und noch im Dezember umgesetzt.

Es hat zum Ergebnis: Neue Lampen in allen drei Gemeinderäumen, deren Decke weiß angestrichen wird. Die Flurbeleuchtung wird auch erneuert und ebenso wie die Toiletten mit Bewegungsmeldern ausgestattet. Die Außenbeleuchtung von Kirche und Gemeindehaus wird ausgetauscht und ergänzt sowie mit Bewegungsmeldern ausgestattet. Alles zusammen sparen wir dabei ordentlich Energie. Und wir sitzen im Hellen und erkennen alles, was wir lesen wollen. Draußen wird sich nie wieder jemand um Gemeindehaus und Kirche im Dunkeln aufhalten müssen Wir freuen uns!

#### **Berliner Aktion**

Wir laden dieses Jahr ein, die Beverner Aktion zu unterstützen (Siehe Seite?).

#### Pastor Dreytza in Elternzeit

Die Vertretung erfolgt durch: 04.- 10.01. Pastor Heibutzki 11.- 24.01. Pastor Schäfer 25.01.- 07.02. Pastor Rosenfeld 08.02.- 19.02. Sup. Helmers



Elfriede Schomacker hört auf Eigentlich wollten wir sie nach allen Regeln der dezenten Kunst verabschieden. Coronabedingt haben wir das aber verschieben müssen. Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir es nachholen. Denn eine Küsterin, die eine ganze Generation begleitet hat, lassen wir nicht einfach so vom Hof ziehen. So sagen wir hier schon einmal laut DANKE für ihre iahrzehntelange Treue und Verbundenheit zur Kirchengemeinde und den Menschen. Wir werden Sie zu gegebener Zeit umfassend und angemessen würdigen. Frau Schomacker, genießen Sie den jetzt den offiziellen Ruhestand! :-)

Aktion "Gemeinsam digital"

Durch die Corona-Zeit ist sehr deutlich geworden: Geräte wie Handy, Tablet oder Computer sind mit dem Internet hilfreiche Begleiter in schweren Zeiten. Durch diese Technik können wir miteinander verbunden bleiben trotz Abstand. Ältere bleiben am Ball und in Kontakt, Jüngere können Älteren helfen, in die Technik einzusteigen, ein Tablet zu bedienen und im Austausch zu bleiben. Gemeinsam gehen wir den Weg, digital den Austausch zu pflegen.

Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, das Gebäudeensemble Gemeindehaus-Kirche-

Pfarrhaus mit schnellem Internet zu versorgen. Und wir haben darüber hinaus einen Förder-Antrag gestellt bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, um eine Grundausstattung in Aufnahme- und Streaming-Technik sowie eine medientechnische Grundausstattung in Kirche und Gemeindehaus zu bekommen. Wir wollen in Kirche und Gemeindehaus Beamer bzw Bildschirme installieren, um den Gottesdienst zum einen aus der Kirche ins Gemeindehaus übertragen zu können sowie die Möglichkeit zu haben, den Gottesdienst im Internet live zu übertragen, also streamen zu können. Wer aus gesundheitlichen, beruflichen oder sonstigen Gründen nicht dabei sein kann, kann dann trotzdem teilhaben. Und wir finden eine Lösung, die begrenzten Sitzplätze zu entgrenzen: online! Wenn unser Antrag bejaht wird, werden 80% der Kosten durch die besagte Stiftung übernommen. Das erfahren wir Anfang/ Mitte Dezember und würden es his Ende 2020 umsetzen. Die anderen 20% wollen wir soweit es geht, über den diesjährigen Spendenbrief sammeln, der zeitnah in die Häuser kommt. Die offene Summe läge dann bei um die 11.000 Euro. Wir setzen dabei auf Freiwilligkeit und Transparenz: Wir legen genau dar, wie



viel unser angedachtes Projekt kostet. Wenn wir das Fördergeld nicht bekommen, investieren wir in eine kleine Lösung unseres Anliegens. Kosten und Details sind ab 27.11.2020 unter www.kirche-hesedorf.de/ gemeinsam-digital zu finden. Wir ermutigen alle, die geben können und wollen, genau das zu tun. Kritische Anfragen und Anregungen nehmen wir gerne auf!

Unsere Digitalisierungs-Offensive passt zur Umstellung im Pfarrbüro, wo ein neuer PC in Windeseile jetzt arbeiten kann und das Arbeiten mit Cloud (sharing) Standard wird.

#### Apfelbaum-Spende

Zum Erntedank-Fest-Gottesdienst hat Sebastian Fischer der Kirchengemeinde einen Apfelbaum gespendet. Dieser wurde im Anschluss von ihm und Pastor Dreytza sowie einiger Anwesenden am Gemeindehaus gepflanzt.

Fischer spendet aus dem Erlös seiner Hobby-Imkerei und möchte damit ein Zeichen setzen zur Bewahrung der Schöpfung. Die irgendwann zum Apfelbaum schwirrenden Bienen will er aber nicht gegen Einbrecher einsetzen.;-) Insta: @bees.for.trees.

Seite 16		Bevern	Elm	Hesedorf
	29. November 1. Advent	11:00 Uhr Gottesdienst (P.Steinke)	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst (P. Dreytza)
	06. Dezember 2. Advent	Herzliche Einladung in die Region	09:30 Uhr Gottesdienst	19:00 Uhr Go-Gottesdienst (P. Dreytza & Team)
	13. Dezember 3. Advent	19:00 Uhr Abendgottesdienst (Michael Freitag-Paray)	Herzliche Einladung nach Bevern	Herzliche Einladung nach Bevern
	20. Dezember 4. Advent	11:00 Uhr Gottesdienst (P. Dreytza)	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst (P. Schäfer)
	24. Dezember Christvesper	Auf der Ziegelei 11:00 Fa-Christvesper (Pn. Ockuhn) 16:30 Christvesper (P. Stamme) 22:00 Christmette (Pn. Ockuhn	Anmeldung erbeten 15:00 Christvesper mit KU4 Kindern 16:00 Christvesper 17:00 Christvesper 23:00 Christmette Lekt.: S. Hansen-Böhnke	
	25. Dezember Christfest I	11:00 Uhr Gottesdienst (P. Dreytza)	Herzliche Einladung nach Bevern	Herzliche Einladung nach Bevern

Seite 17	26. Dezember Christfest II	Herzliche Einladung nach Elm	10:00Uhr Gottesdienst Lekt.: S. Hansen-Böhnke	Herzliche Einladung nach Elm
	27. Dezember 1. So. n. Christfest	Herzliche Einladung nach Heseldorf	Herzliche Einladung nach Heseldorf	11:00 Uhr Gottesdienst (Sup. Helmers)
	31. Dezember Altjahresabend	16:30 Uhr Jahresschluss- Gottesdienst (Pn. Ockuhn)	17:00 Uhr Jahresschlussandach	17:00 Uhr Gottesdienst
	01. Januar Neujahr	Herzliche Einladung nach Bremervörde	Herzliche Einladung nach Bremervörde	Herzliche Einladung nach Bremervörde
	03. Januar 2. So. n. Christfest	11:00 Uhr Gottesdienst (P. Heibutzki)	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst (P. Dreytza)
	10. Januar 1. So. n. Epiphanias	19:00 Uhr Abendgottesdienst (Team)	Herzliche Einladung nach Bevern	Herzliche Einladung nach Bevern
	17. Januar 2. So. n. Epiphanias	11:00 Uhr Gottesdienst (P. Schäfer)	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst (P. Heibutzki
	24. Januar 3. So. n. Epiphanias	Herzliche Einladung In die Region	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst (Präd. Lütge)
	31. Januar Letzter S. n. Eiphanias	11:00 Uhr Gottesdienst (P. Heibutzki)	09:30 Uhr Gottesdienst Lekt.: S. Hansen-Böhnke	11:00 Uhr Gottesdienst (Präd. Heidemann)
	<ul><li>3. So. n. Epiphanias</li><li>31. Januar</li></ul>	In die Region  11:00 Uhr Gottesdienst	Gottesdienst  09:30 Uhr Gottesdienst	Gottesdiens (Präd. Lütge 11:00 Uhr Gottesdiens

#### Liebe Gemeinde!

Als wir im KV die Themen für den neuen Treffpunkt besprochen haben, wurde mir bewusst, dass der Oktober und November eine Übergangszeit sind, in denen wir uns noch etwas mit dem Sommer und seinen Nachwirkungen beschäftigen und uns aber auch schon auf die Adventszeit vorbereiten. Der Wechsel wirkt in diesem Jahr besonders abrupt. Liegt es daran, dass wir noch so warme Tage im Herbst hatten? Oder nehmen wir durch die Pandemieeinschränkungen alles deutlicher und bewusster wahr?

Im Oktober haben wir auf der Ziegelei bei bestem Wetter Erntedank gefeiert. Im Sonnenschein und wunderschöner Deko bezauberte dieser ganz besondere Ort die Besucher. Jeder brachte seinen eigenen Stuhl mit und es war wirklich alles im Angebot von praktisch klein zusammenklappbar, über leicht und bequem bis zu komfortablen Hochlehnern. Pastor Thomas



Steinke kennen einige schon durch Gemeindeinnovation im Kirchenkreis und Pilgerangebote. Er begeisterte die Gemeinde mit einer Pre-



digt, die auf Probleme einging, die Verantwortung jedes Einzelnen anmahnte, aber auch Impulse und Denkanstöße bot. Das Interview mit Heinz Korte zeigte die Probleme der Landwirtschaft und die Notwendigkeit des Gespräches und des Aufeinanderzugehens. Der Posaunenchor rundete diesen Gottesdienst mit freudig gespielten Beiträgen ab.

Mit dem **Bläsergottesdienst** stand uns allen ein ganz großes Event bevor, weil Heinrich Schröder für seine 75-jährige Karriere als Aktiver im Posaunenchor Bevern geehrt werden sollte. Die Planungen wurden intensiv betrieben, um den Hygienebestimmungen gerecht zu werden.





Als Ort war wieder die Ziegelei vorgesehen. Leider musste die Ehrung ausfallen. Der Gottesdienst fand trotzdem bei kaltem Wind und Sonnenschein statt. Manfred Thoden aus Selsingen

war bei uns Gast und allein dieser Hinweis zog

schon viele Menschen an. Er hat durch seine kurzweiligen und sehr persönlichen Predigten sofort die volle Aufmerksamkeit aller Anwesenden. Durch den Posaunenchor wurde die Atmosphäre perfekt. Die Ehrung wird unter besseren Bedingungen so schnell wie möglich nachgeholt.

Das **Altpapier** wurde wegen der verschärften Coronabestimmungen im November nicht mit Treckern abgeholt, sondern die Haushalte wurden gebeten, dieses selbst zum Sammelpunkt zu bringen oder eine Abholung telefonisch beim KV anzumelden. Das hat wirklich wunderbar geklappt. Es gab aber auch viele fleißige Helfer, die ungefragt durch die Straßen gefahren sind und Papier abgeholt haben. Das hat uns total gefreut und auch Mut gemacht, dass es irgendwie weiter geht. Ganz vielen und herzlichen Dank an alle, die uns so lieb unterstützt haben.

Andrea Stift, unsere Reinigungskraft, kann durch eine Schulterverletzung momentan nicht arbeiten. Sie wird freundlicherweise von Ilse Heins aus Selsingen vertreten. Ilse war bis vor kurzem noch Küsterin in Selsingen. Schön, dass es sich so gefunden hat. Grüßt sie freundlich, wenn Ihr Ilse nun im Gemeindehaus oder der Kirche antrefft. Sie nimmt uns richtig was ab!!!

Der Volkstrauertag und der Ewigkeitssonntag wurden in diesem Jahr ohne den Posaunenchor gefeiert. Das hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig dieser Chor für die Gemeinde ist. Man fühlt sich doch sehr verlassen auf dem Friedhof so ganz ohne festliche Musik. Außerdem fehlt den Veranstaltungen ein richtiger Anfang und ein Ende. Hof-



fen wir, dass die Chöre bald wieder spielen dürfen. Alle werden ihnen noch mehr Wertschätzung entgegenbringen als bisher.

Und nun geht es schon auf die Weihnachtszeit zu. Am ersten Advent kommt Pastor Thomas Steinke nochmal zu uns. Am dritten Advent ist Abendgottesdienst und da dürfen wir uns auf Michael Freitag-Parev freuen. Heilig Abend müssen wir uns alle warm anziehen. Dann dürfen wir drei verkürzte Gottesdienste auf der Ziegelei feiern. Aber hierzu gibt es genaue Informationen auf den nächsten Seiten. Und auch unsere ganz andere Berlineraktion bewerben wir dort.

Jetzt haben wir in diesem Bericht den Bogen vom Erntedank bis Sylvester gespannt und dann ist das Jahr schon wieder vorbei. Wir haben in diesem Jahr viel miteinander erlebt. Es war ein unglaubliches und unbeschreibliches Jahr, in dem es von vielem viel zu viel gab. Es gab zu viel Leid, Angst, Einsamkeit und Unsicherheit bedingt durch dieses Virus. Es gab aber auch ganz viel spontane Hilfsbereitschaft, viele gute Ideen, große Flexibilität und sehr viel Blick auf den Nachbarn, den Nächsten. Wir haben als Kirchenvorstand besonders durch den Ziegeleiverein außerordentlich viel Unterstützung erfahren und konnten so viele Gottesdienste in entspannter Atmosphäre feiern. Jeden hat diese Zeit etwas anderes gelehrt und jeder hat seine ganz eigenen Erfahrungen gemacht. Aber die Sicherheit durch den gemeinsamen Glauben hat sich für uns als gutes und zuverlässiges Funda-

Lasst uns das durch unser Wirken zeigen und lasst es uns weitersagen, damit viele Menschen diese gute Erfahrung machen dürfen.

ment in diesen stürmischen Zeiten erwiesen.

**Euer Kirchenvorstand!** 

#### Drei Gottesdienste Heilig Abend auf der Ziegelei

Weihnachtslieder zum Mitsingen, die Geschichte mit Maria und Joseph, Musik? - Im Weihnachtsgottesdienst an Heilig Abend kann man das mit der Familie in der Gemeinde erleben. Darum gibt es in der Kirchengemeinde Bevern drei Gottesdienste unter freiem Himmel, zu denen wir herzlich einladen!

Natürlich finden alle Gottesdienste nach den geltenden Corona-Bestimmungen statt. Bitte informieren Sie sich über die Zeitung oder unsere Website www.kirche-bevern.de über den aktuellen Planungsstand!

#### FREUD UND LEID BEVERN



- >>> Bitte ziehen Sie sich dem **Wetter entsprechend** für draußen an!
- >>> Bitte bringen Sie für jedes Familienmitglied einen **Mund-Nasen-Schutz** mit.
- >>> Bitte bringen Sie einen Zettel mit Namen, Telefonnummer und Adresse der mit ihnen kommenden Gottesdienstbesucher mit. Melden Sie sich mit diesem Zettel an den Zugängen zum Gelände an.

#### Familiengottesdienst an Heilig Abend um 11 Uhr

Die kleine Emma ist ganz aufgeregt! Heute ist Heiligabend! Endlich hat das blöde Warten ein Ende! Na ja, fast jedenfalls! Denn bis zur Bescherung dauert es noch, hat ihre Mutter gesagt. Mindestens bis es draußen dunkel ist. Emma seufzt. Was soll sie bis dahin nur machen? Das ist ja noch soooo lange hin. Wie gut, dass der kleinen Emma auf ihrem Zimmer ein Esel, ein Engel und ein Stern begegnen, die ihr die Zeit verkürzen. Die drei erzählen Emma wie es in der allerersten Weihnachtsnacht war, als Jesus geboren wurde.

Wer hören möchte, was der Esel, der Engel und der Stern Emma erzählen, ist an Heiligabend (24.12.) herzlich zu unserem Familiengottesdienst auf der Ziegelei eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr auf der Ziegelei und wird von einem Team zusammen mit Pastorin Esther Ockuhn gestaltet. Wir bitten zu beachten, dass es keine Sitzgelegenheiten vor Ort gibt.

#### Christvesper an Heilig Abend um 16:30 Uhr

Das mag ich an Heilig Abend: In der Weihnachtsgeschichte hören, wie die Engel sagen: "Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird." Kein Grund zur Furcht. Freude überall, wenn das nicht ist! Von dieser Freude will ich im Gottesdienst an der Ziegelei erzählen und lade herzlich ein, ihn draußen mit zu feiern.

#### Herzlich grüßt Ihr Pastor Markus Stamme

#### Christmette an Heilig Abend um 22 Uhr

Wer Heiligabend mit einem Gottesdienst ausklingen lassen möchte, ist am 24.12. herzlich zu unserer Christmette um 22 Uhr eingeladen. Die Christmette findet auf dem Gelände der historischen Ziegelei Pape statt und wird von Pastorin Esther Ockuhn gestaltet. Auch hier wird es vor Ort keine Sitzgelegenheiten geben.

#### **Berliner Aktion**

Seit einigen Jahren ist es eine gute Tradi-tion in unserer Gemeinde, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden Berliner verschenken. Die daraus resultierenden freiwilligen Spenden wur-



den für Projekte in der Kirchengemeinde, in der Regel für die Kinderund Jugendarbeit genutzt. Diese Gepflogenheit haben wir von der Kirchengemeinde Selsingen übernommen und wir beziehen auch immer
unsere Berliner über Selsingen. In diesem Jahr können wir nicht von
Tür zu Tür gehen. Das ist traurig, besonders für die Menschen, die sich
auf die Begegnung gefreut haben. Und es ist auch schade für unsere
Kids, die immer mit viel Engagement dabei waren. Der Kirchenvorstand
hat sich aber nun entschieden, sich an der alternativen Berliner Aktion
der Kirchengemeinde Selsingen zu beteiligen. Die Idee, eine Initiative in
unserem Umfeld zu unterstützen, die sich um Menschen in extremer
Not kümmert, hat uns begeistert. Wir hoffen, dass Ihr/Sie diese Begeisterung teilen und freuen uns schon auf den Jahresabschlussgottesdienst, an dem wir das Beverner Ergebnis der Aktion verkünden können.

Wir sammeln Spenden für einen guten Zweck und verlosen unter den Spendern 20 x 5 Berliner die am Silvestertag bis zur Haustür gebracht werden!

Wofür sammeln wir? Mitternachtsbus: Lichtblick in der kalten Stadt Rund 2000 Menschen schlafen in Hamburg auf der Straße, auch an Wintertagen. Der Mitternachtsbus bringt seit 1996 Hilfe vor Ort. Jeden Abend von 20 bis 24 Uhr fährt ein Team von ehrenamtlichen Helfern durch die Innenstadt. An Bord sind Kaffee, Tee, Kakao, Brühe, Brötchen, Kuchen, Decken und Schlafsäcke. Bis zu 160 obdachlose Menschen werden so bei jeder Tour erreicht.

Neben der Grundversorgung geht es vor allem um den Kontakt und die Zuwendung zu den Menschen, die in der Öffentlichkeit leben, mit denen aber kaum jemand spricht. (mehr Information: ein interessantes Video über die Arbeit in Hamburg und Presseartikel unter

https://www.diakonie-hamburg.de/de/visitenkarte/diakonie-zentrum-fuer-wohnungslose/mitternachtsbus)

#### Die Berliner Aktion im Überblick

Die Spendensammlung läuft vom 1. Advent bis zum 4. Advent. Wer einen Spendenbetrag überweisen möchte, kann dies gern auf folgendes Konto tun:

#### Kirchenamt Stade, Sparkasse Rotenburg-Osterholz IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82

Bitte unbedingt angeben:

Verwendungszweck: Berliner Aktion, 6180330260

Vorwahl und Telefonnummer

(wenn man an der Verlosung teilnehmen möchte)

Nach den Gottesdiensten und Mittwoch nachmittags im Kirchenbüro oder bei einem Kirchenvorsteher können Spenden bar abgegeben werden. An der Verlosung nimmt teil, wer einen Zettel mit Namen, Wohnort und Telefonnummer dazu legt.

Am Dienstag, 29.12. werden die Gewinner ausgelost und benachrichtigt. Am 31.12. am Vormittag werden die Berliner (vom Bäcker hergestellt und verpackt) mit Abstand an die Haustür gebracht.

Herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligen!

#### **BUNT VERMISCHT**



### **Bestattungsinstitut**

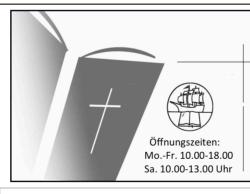


Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e. V.

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- auf allen Friedhöfen
- Friedwaldbestattungen
- Überführungen
- Trauerdruck
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

27432 Bremervörde-Bevern Kreuzstraße 14 www.muegge-bestattungen.de · info@muegge-bestattungen.de

Tel. 04761/9231845 Tag + Nacht Tel. 04767/209



# Kapitel 17

- **Christliche Buchhandlung**
- Christliche Geschenke
- Fair gehandelte Waren

Hökerstraße 17 21682 Stade Tel: 04141 - 84003 www.stader-bibelgesellschaft.de

#### Bei uns sind Sie immer richtig:

Kesselerneuerungen | Solaranlagen Photovoltaikanlagen | Klärgruben Heizkraftanlagen | Baderneuerungen



WITTHOHN v. FAUST HAUSTECHNIK

21729 Freiburg (Elbe) Tel.: 04779 | 92 55 - 0 21614 Buxtehude Tel.: 04161 | 66 917 - 0

27432 Bremervörde | Elm 25348 Glückstadt Tel.: 04761 | 74 719 - 0 Tel.: 04124 | 91 20 - 0

#### **BUNT VERMISCHT**



# Es begab sich aber . .

...zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfah-

# Die Weihnachtsgeschichte

ren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

> EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 1-20

#### MONATSSPRUCH DEZEMBER



Brich dem
Hungrigen dein
Brot, und die
im Elend ohne
Obdach sind,
führe ins Haus!
Wenn du einen
nackt siehst,
so kleide ihn,
und entzieh dich
nicht deinem
Fleisch und Blut!

Jesaja 58,7

## DAS ZUSÄTZLICHE GEDECK

Ein Platz ist für Jesus! In einigen Familien gibt es diese Tradition. In Polen beispielsweise ist sie ein fester Bestandteil des Weihnachtsessens: Auf dem festlich gedeckten Tisch steht ein zusätzliches Gedeck. Dieser Brauch erinnert an die Weihnachtsgeschichte, als Maria und Josef in Bethlehem keine Herberge fanden. Der Platz für Jesus am Esstisch drückt aus: Er ist präsent und mitten unter uns. An Weihnachten feiern wir sein Kommen in die Welt.

Das zusätzliche Gedeck hat noch eine Funktion – es steht für einen unerwarteten Gast bereit. Das kann ein verspätetes Familienmitglied sein, ein Freund oder Nachbar, der allein ist. Vielleicht aber auch ein Reisender oder Fremder. "Ist ein Gast im Haus, so ist Gott im Haus", lautet ein altes polnisches

Sprichwort. Das hohe Gebot der Gastfreundschaft war schon in biblischen Zeiten eine gesellschaftliche Verpflichtung. Mit seiner Einhaltung steht Gottes Segen in Verbindung. Damit waren insbesondere die Versorgung und die Beherbergung von Reisenden gemeint.

Die Fürsorge, besonders für Schwache und Bedürftige, bezieht Jesus im Matthäusevangelium auf sich selbst: "Ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen." Auf die Nachfrage, wann das gewesen sein soll, antwortet Jesus: "Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan."

DETLEF SCHNEIDER

#### MONATSSPRUCH JANUAR



Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?" HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Psalm 4.7

## EIN NEUER KÖNIG IST GEBOREN

In der dunkelsten Zeit des Jahres erscheint ein Stern am Himmel. Er leuchtet so hell, wie es Sterndeuter aus dem Osten noch nicht gesehen haben. Sie folgen ihm. Der Stern führt sie nach Bethlehem, wo sie den neu geborenen Jesus finden. Die Sterndeuter beten ihn an und beschenken ihn reich. Der helle Stern, der in der Finsternis aufgeht, zeigt an: Mit Jesus ist ein neuer König geboren.

Das Licht ist in der Bibel eine Wesensbeschreibung Gottes. Demgegenüber steht die Dunkelheit für alles, was von Gott fern ist. Licht steht mit Wärme, Hoffnung und Erkenntnis in Verbindung, es gibt Sicherheit und Orientierung. Erst mit dem Licht ist Leben überhaupt möglich – für Menschen, Tiere und Pflanzen. "Ich bin das Licht der Welt", sagt

Jesus im Johannesevangelium. Sein Licht steht für die Hoffnung auf das ewige Leben bei Gott. In ihm hat der Tod seine lebensbedrohende Macht verloren.

"HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!" Darum bittet der Beter im vierten Psalm. Mit dem Leuchten seines Antlitzes wendet sich Gott jedem einzelnen Menschen persönlich zu. Für Christinnen und Christen ist das ein starker Zuspruch, der sie in ihrem Leben stärkt. Auch am Ende jeden Gottesdienstes erfahren sie ihn in Form des Aaronitischen Segens. "Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden."

#### **JAHRESLOSUNG**



Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6.36

## ICH STEHE AUF FESTEM GRUND

Mein Computer musste das Wort erst lernen: "Barmherzigkeit". Das Rechtschreibprogramm kannte es noch nicht und schlug mir stattdessen vor: "Warmherzigkeit". Ich meine, es steht nicht gut um unser Miteinander, wenn "Barmherzigkeit" zu einem Fremdwort verkommen ist – nach dem Motto: "Barmherzigkeit und Mitleid bekommt man geschenkt. Neid und Respekt muss man sich verdienen."

Tatsächlich hat Barmherzigkeit etwas mit menschlicher Schwäche zu tun und bedeutet: "Beim armen Herzen sein." Barmherzigkeit rechnet damit, dass kein Mensch vollkommen ist und immer erfolgreich. Dass auch mal bei mir etwas schiefgeht und Trauer und Scham mein Herz erfüllen. Mich entlastet das. Denn ich bin nur endlich und habe keine "weiße Wes-

te", mit der ich selbstgerecht durchs Leben gehen könnte. Schon gar nicht in den Augen von Gott. Aber das brauche ich auch gar nicht. Denn Gott ist "barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte" (Psalm 103,8).

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden. Damit wir aufatmen können, frei geworden von Verstrickungen und Schuldgefühlen. Gottes Sohn bringt uns seinen himmlischen Vater voller Wärme und Vertrauen nahe und ermöglicht uns ein Leben aus Barmherzigkeit. Was für ein Spielraum: Ich habe den Rücken frei, so dass ich anderen freundlich und aufbauend begegnen kann. Ich stehe auf festem Grund und kann es mir leisten, andere mit den gütigen Augen Jesu zu betrachten.

REINHARD ELLSEL

#### **SPENDENKONTEN**

#### Förderverein Zukunft FriedensKirche Hesedorf

Volksbank eG, Osterholz-Scharmbeck IBAN DE74 2916 2394 3180 4209 00 BIC GENODEF1OHZ



Sparkasse Rotenburg-Bremervörde IBAN DE55 241 512 35 0028 1017 80 BIC BRLADE21ROB

#### Paul-Gerhardt-Stiftung Elm

Volksbank Fredenbeck IBAN DE75 200 698 12 8508 8986 00 BIC GENODEF1FRB



Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck IBAN DE51 291 623 94 3250 0904 00 BIC GENODEF10H7

#### Heilig-Kreuz-Stiftung Bevern

Volksbank Bremervörde IBAN DE33 291 623 94 3190 2910 00 BIC GENODEF1OHZ



IMPRESSUM: Gemeindebrief "Treffpunkt Kirche"

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden

Hesedorf, Bevern und Elm.

Inhaltl. Verantwortung: S.Dreytza (04761-4347), M. Stamme (04284-1397),

G. Heibutzki (04761-1530), Anschriften umseitig

Redaktion: S. Dreytza, A. Borchers, Chr. Burfeindt

Auflage: 2250

Druck: www.Gemeindebriefdruckerei.de

Seite 29

#### **ANSPRECHPARTNER**

Kirchengemeinde Hesedorf

**Pfarramt** 

Pastor Stephan Dreytza Landwehrdamm 74 Tel. 04761 / 4347

Stephan.drevtza@kkbz.de Instagram, Facebook, Youtube:

@Pastordrevtza

www.kirche-hesedorf.de

**Pfarrbüro** 

Silvia Müller

Landwehrdamm 74

Tel. 04761 / 4347

E.Mail: Silvia.Mueller@evlka.de Öffnungszeit: Mi. 16.00 - 18.00 h

Kirchenvorstand:

Elke Viebrock (stell. Vorsitzende) - 04761 / 4368

Kirchengemeinde Bevern

**Pfarramt** 

Z. Zt. Vakant / Vakantvertretung:

Pastor Markus Stamme Tel. 04284 / 1397

www.kirche-bevern.de

**Pfarrbüro** 

Roswitha Hastedt

Hauptstraße 29 Tel. 04767 / 217 Öffnungszeit: Mi. 16.00 - 18.00 h

Kirchenvorstand:

Markus Stamme (Vorsitzender)

Kirchengemeinde Elm

**Pfarramt** 

Pastor Gerd Heibutzki Schulstraße 1

Tel. 04761 / 1530

www.kirche-elm.de

**Pfarrbüro** 

Andrea Meyer

Schulstraße 1 Tel. 04761 / 1530

Öffnungszeit: Di. 17.00 - 18.00 h

Kirchenvorstand:

Gerd Heibutzki (Vorsitzender)

Für alle drei Gemeinden: Diakonin Annika Brunotte Tel. 04281 /95 91 601 oder 0163 /86 84 398

Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven Hospizdienst ständig zu erreichen unter

**Telefonseelsorge** 

Diakonische Hilfe für Bevern & Hesedorf

Tel. 04761 / 99 350

Tel. 0160 / 90 330 685 Tel. 0800 / 111 0 111

Tel. 0175 / 48 79 794



Gott. Würde. Mensch.





Neuer PC & Schreibtisch im Pfarrbüro



Apfelbaum Spende



KV Klausur in Heeslingen



Gemütlicher November-Tee



Erntedank Hesedorf



Ein Jahr hier und ab in die Elternzeit